

## **Problembehandlung:**

### **1. Niedriger Druck**

Wenn der Druck aufgrund eines Rohrleitungsbruchs, Tankleerung usw. unter den Sollwert des Druckschalters abfällt, stoppt das Gerät und weist auf einen Fehler bei niedrigem Druck hin. Das Gerät muss neu in Betrieb genommen werden und die Inbetriebnahme muss wieder durchgeführt werden.

### **2. Thermisches Relais**

Wenn es eine Überintensität an der Pumpe auftritt und das Wärmerelais aktiviert wird, wenn das Gerät nur über eine Pumpe verfügt, wird es angehalten und das Gerät muss manuell aufgerüstet werden. Wenn das Gerät über zwei Pumpen (im Automatikbetrieb) verfügt, wird die Pumpe im Betrieb angehalten und die zweite Pumpe aktiviert. Diese Aktion würde auch ein Fehlersignal am Gerät aktivieren.

### **3. Leckage**

Wenn der Lecköldetektor aktiviert ist, zeigt das Gerät den Fehler an und stoppt das Gerät, bis die Überprüfung durchgeführt wird. Wenn dies geschehen ist, muss das Gerät manuell aufgerüstet werden und die Inbetriebnahme muss erneut erfolgen.

## **Elemente:**

### **1. Filter**

Der Filter vermeidet Partikel auf dem Gerät größer als 0,1 mm.

### **2. Vakuummessgerät**

Das Messgerät zeigt das Vakuum zwischen Tank und Pumpe an.

Dieses Vakuum sollte niemals 0,6 bar oder 0,50 cmHg erreichen, um die Vergasung des Diesels zu vermeiden. Das Aussehen der Vergasung wird es offenbart, weil die Pumpen beginnen, mehr Lärm zu machen. Ein höheres Vakuum könnte durch das Auftreten eines Widerstands im Aspirationsrohr verursacht werden, das gereinigt werden muss. Der Filter und das Aspirationsrohr sollten ausgecheckt werden.

### **3. Pumpen**

Dabei handelt es sich um selbstansaugende Pumpen bis zu einer Höhe von 5 Metern (siehe Grafik). Die Pumpen können monophasisch oder drei phasisch und mit Durchflussraten nach den verschiedenen Modellen sein.

### **4. Druckschalter**

Es steuert den Mindestdruck, mit dem das Gerät arbeiten muss.

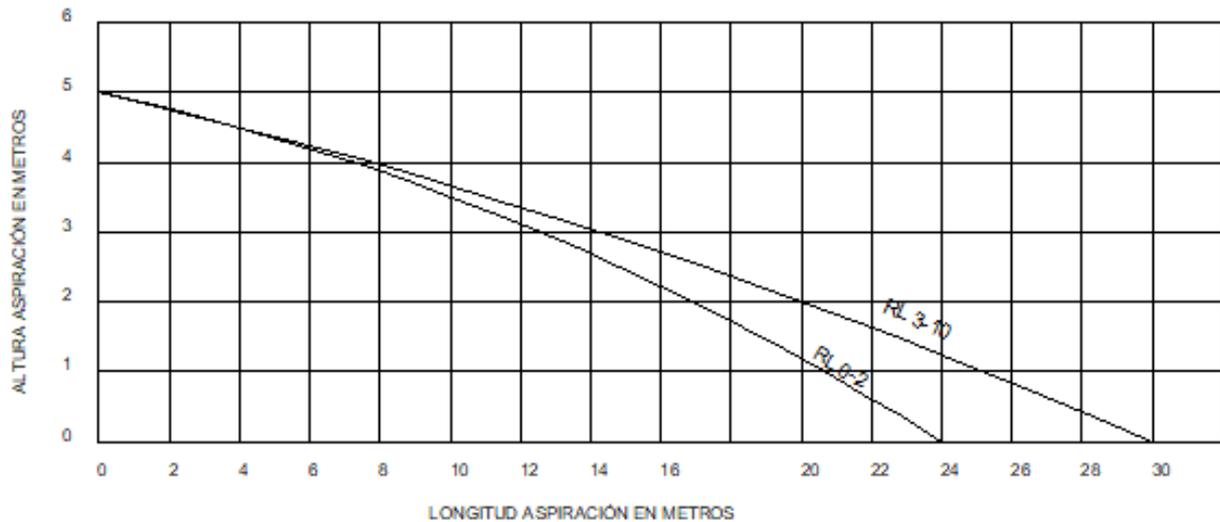
### **5. Manometer**

Es zeigt den Druck am Ausgang des Geräts an.

## 6. Sicherheitsventil

Das Ventil schützt die Pumpen und die Installation. Wenn der Druck 6,5 bar erreicht, gibt das Ventil den gesamten Kraftstoff durch das Überdruckrohr ab.

Über diesem Ventil befindet sich ein Ring, um das Ventil manuell öffnen zu können. Wenn der Ring gegen den Uhrzeigersinn gedreht wird, wird das gesamte System entladen und lässt ihn ohne Druck. Der Ring sollte jedoch in der richtigen Position gedreht werden.



*Aspirationsgrafik*

## Inspektion & Wartung:

- Es ist sehr wichtig, die Ausrüstung leakage frei zu halten, vor allem das Aspirationsrohr. Im Falle eines möglichen Ausfalls nach einer großen inaktiven Zeit der Anlage muss das Aspirationsrohr auf mögliche Widerstände oder Lufteinlässe überprüft werden, die das Vakuum zwischen Tank und Pumpen erhöhen würden.
- Filter: Wenn das Vakuummessgerät einen höheren Widerstand anzeigt, sollte der Korbfilter ausgecheckt und bereinigt werden (Wenn der Filter automatisch gereinigt werden kann, drehen Sie ein paar Mal den Griff). Der Filter sollte einmal im Jahr gereinigt werden. Bei der Demontage des Filters ist es wichtig, die Gelenke bei der Wiedermontage wieder richtig anzubringen.
- Druckschalter: Die Regelung muss ausgecheckt werden (jeder Schalter wird reguliert und versiegelt) Wenn eine neue Regelung erforderlich wäre, muss der Schalter neu versiegelt werden.
- Verbindungen: 6 Monate regelmäßige Revision. Oder wenn übermäßige Geräusche.
- Motor: Wenn die Kolour des Motors verblasst, ist dies auf eine Überhitzung zurückzuführen, was darauf hindeutet, dass der Motor nicht optimal funktioniert. Um die Motorstörung zu beheben, muss der Phasenverbrauch ausgecheckt werden (alle 3 müssen gleich sein); und bei übermäßigem Lärm muss das Lager ausgecheckt werden. Wenn der Motor überhaupt nicht funktioniert, muss die Stromversorgung ausgecheckt werden.
- Überprüfen Sie die Niederdrucklampe.
- Überprüfen Sie das Thermorelais.
- Rückhalteventil: Es kann vorkommen, dass ein Partikel eine Fehlfunktion des Ventilverschlusses verursacht.
- Sicherheitsventil: Muss alle 5-6 Jahre oder bei Auftreten von Leckagen ausgetauscht werden.
- Leistungsschalter: Wenn es nicht einmal mit Intensität funktioniert: A) Thermische Relais-Umbaufaßnung; B) Überprüfung der elektrischen Kontinuität; C) Spule überprüfen.
- Variabler Frequenzantrieb: Wenn es nicht funktioniert, schalten Sie ihn aus und schalten Sie ihn wieder ein. Wenn es immer noch nicht funktioniert und ein Alarm aufgetreten ist, wenden Sie sich bitte an die technische Abteilung.

## Vorsichtsmaßnahmen:

- Unsachgemäßer Transport kann zu Schäden an der Ausrüstung führen.
- Werfen oder fallen Sie das Gerät nicht, da es beschädigt oder sogar An Dritte beschädigen könnte.
- Die Geräte müssen während des Transports von Wasser, Feuchtigkeit, Staub und Schmutz geschützt werden.
- Kondensation kann sich auf Dichtbereiche, metallische Bauteile und elektrischen Betrieb auswirken.
- Die Inpro S.L. haben einen Emissionsschalldruckpegel von weniger als 70 dB (A).

## Sicherheit

Vor der Durchführung von Arbeiten im Zusammenhang mit dem Umgang mit chemischen Produkten (Gas, Öl usw.) sind die vom Hersteller empfohlenen Sicherheits- und Hygienemaßnahmen im Sicherheits- oder Verpackungsetikett des Produkts zu treffen.

1. Das Personal der Installation, des Service, der Wartung und der Inspektion muss für diese Art von Arbeiten qualifiziert sein.
2. Die Ausrüstung muss jederzeit in einem sicheren Betriebszustand gehalten werden. Sie muss regelmäßig von kompetentem Personal, das durch Inpro SL-Verfahren geschult wird, auf Funktionszwecke überprüft werden. Bitte kontaktieren Sie Inpro bei Schulungsbedarf.
3. Das Gerät darf nicht für andere Zwecke verwendet werden, für die es ausgelegt wurde.
4. Verwenden Sie keine anderen als die von Inpro R&D, S.L. empfohlenen und gelieferten Ersatzteile.
5. Jede Änderung, die vom Kunden an der Ausrüstung vorgenommen wird, liegt in der ausschließlichen Verantwortung des Kunden. Inpro R&D, S.L. wird den Kunden über mögliche und präsentierte Änderungen beraten.
6. Zusätzlich zu den in diesem Handbuch genannten Sicherheitshinweisen müssen alle regulatorischen Sicherheitsvorschriften berücksichtigt werden.
7. Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise in diesem Handbuch kann zu Gefahren für Mensch und Ausrüstung führen.
8. Vor der Reparatur oder dem Austausch eines Teils der Ausrüstung muss der Druck der Leitung entfernt werden. Auch das Netzteil muss abgeschaltet werden.
9. Sowohl die Arbeitsbedingungen als auch die in diesem Handbuch festgelegten Arbeitsgrenzen dürfen in keinem Fall überschritten werden.
10. Es wird empfohlen, die entsprechenden Löschmittel am Geräteort zur Verfügung zu stellen.
11. Es wird empfohlen, am Einbauschutz gegen indirekte Kontakte (Differential) und gegen Maximalstrom (Circuit Breakers) zu verfügen.
12. Die Platzierung muss ordnungsgemäß belüftet werden.
13. Bei versehentlichem Leck sollten Sie das Gerät ausschalten, Zündquellen eliminieren, siehe Diesel-Sicherheitsplan des Diesellieferanten. In der neuesten Zeit haben Sie Richtlinien, um Personenschäden oder Umweltschäden zu vermeiden.